



Studienwahl in Corona-Zeiten

Eine fundierte akademische Ausbildung ist wichtiger denn je

Göttingen. Ausbildung oder GAP-Year? Oder gleich ins Studium starten? Und wenn ja – welches Fach und an welcher Hochschule? Die Entscheidung fällt nicht leicht. Denn wer das Abitur bestanden hat, kann bundesweit immerhin aus gut 10.000 Studiengängen wählen. Und das Coronavirus macht es den Absolventen zusätzlich schwer.

"Die Corona-Pandemie hat die junge Generation massiv verunsichert, die heute 20- bis 30-Jährigen werden durch die Krise härter getroffen als Generation vor ihnen", sagt Prof. Dr. Antje-Britta Mörstedt, Professorin für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre an der PFH Private Hochschule Göttingen. So sagen Ökonomen voraus, dass die sogenannte "Generation Z", also alle nach 1995 Geborenen, in jedem Fall mit größeren Nachteilen auf dem Arbeitsmarkt konfrontiert sein wird. Eine fundierte und zukunftssträchtige akademische Ausbildung wird also in Zukunft noch bedeutsamer. Und umso mehr sind jetzt Eltern gefragt, ihre Kinder bei der Entscheidungsfindung zu unterstützen. "Eltern genießen bei der Studien- und Berufsorientierung von Jugendlichen ein hohes Vertrauen und sind oft erste Ansprechpersonen", weiß Mörstedt. Doch wie kann ein Studium unter den corona-bedingten Einschränkungen aussehen? Und wie können Eltern ihre Kinder bei der Entscheidungsfindung unterstützen?

Privat studieren heißt individuell studieren

Eine optimale Alternative zu staatlichen Hochschulen, die häufig allein aufgrund ihrer Größe und der Anzahl an Studierenden keinen guten Betreuungsschlüssel ermöglichen können, bietet ein Studium an der PFH Private Hochschule Göttingen. An der PFH gibt es keine überfüllten Hörsäle, die Lehrveranstaltungen finden in kleinen Gruppen statt. "Eltern können sich sicher sein, dass ihr Kind an der PFH nicht gesichtslos in der anonymen Masse untergeht, sondern die Lehrenden sich Zeit für die Studierenden nehmen und sie in den Themen des Studiums ebenso wie bei Fragen zum Berufsweg unterstützen", sagt Prof. Dr. Joachim Ahrens, Vizepräsident der Hochschule. Auch arbeitet die PFH eng mit der Wirtschaft zusammen und richtet ihre

Kontakt

Susanne Boll

PFH Private Hochschule Göttingen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Weender Landstr. 3-7
37073 Göttingen

Tel. +49 [0]551 54 700 423
Mob. +49 [0]151 465 091 98
Fax +49 [0]551 54 700 190

presse@pfh.de
www.pfh.de

Studiengänge praxisorientiert aus, um die Studierenden bedarfsgerecht auszubilden und optimal auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten. "Welchen Mehrwert unser Ansatz hat, zeigt sich schon vor Studienende: Unternehmen fragen unsere Absolventen sehr stark nach; ein Stellenangebot noch vor Abschluss des Studiums ist die Regel, nicht die Ausnahme", sagt Ahrens.

Studienstart am Campus

Dieser Kleingruppenansatz ermöglicht zum Wintersemester auch den Studienstart am Campus. "Wir starten am 5. Oktober in Stade und am 12. Oktober in Göttingen wieder regulär und streben an, so viele Campusveranstaltungen wie möglich für alle Semester und Studiengänge umzusetzen", sagt Ahrens. "Denn die Vorstellung eines Studienbeginns im stillen Kämmerlein vor dem Laptop ist für viele Studieninteressierte, mit denen wir sprechen, ein Albtraum. Gerade für die Studienanfänger ist es wichtig, ein "richtiges" Studium mit echten Vorlesungen und einem Studentenleben zu haben." Das Studium an der PFH wird innerhalb der dann geltenden Hygiene- und Rahmenbedingungen, unter Einhaltung aller gebotenen Vorsichtsmaßnahmen in sehr kleinen Gruppen stattfinden, um einen sicheren Lern- und Studienort zu gewährleisten.

Studienplätze ohne NC: Persönlichkeit zählt

In beliebten Fachbereichen, wie beispielsweise im Fach Psychologie, stoßen staatliche Hochschulen und Universitäten schnell an die Grenzen ihrer Kapazitäten. Die Folge sind anspruchsvolle NCs, durch die viele begabte und enthusiastische Anwärter von ihrem Traumstudium ausgeschlossen werden. "Die PFH hat hier als private Hochschule einen größeren Spielraum: Wir nehmen uns die Zeit, Bewerberinnen und Bewerber in einem zweistufigen, persönlichen Auswahlverfahren kennenzulernen", so Ahrens. In diesem Verfahren wird die Studieneignung festgestellt; sind die formalen Voraussetzungen erfüllt, so kann die PFH die Bewerberinnen und Bewerber zum Studium zulassen. "Studieninteressierte wie Eltern können bei uns sicher sein, dass nicht ein paar noch nicht einmal vergleichbare Zahlen auf einem Zeugnis über die Zukunft der jungen Erwachsenen entscheiden, sondern ihre Fähigkeiten, ihre Persönlichkeit und ihr Potenzial." Neben Psychologie bietet die PFH akkreditierte und staatlich anerkannte Studiengänge mit großer

Kontakt

Susanne Boll

PFH Private Hochschule Göttingen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Weender Landstr. 3-7
37073 Göttingen

Tel. +49 [0]551 54 700 423
Mob. + 49 [0]151 465 091 98
Fax +49 [0]551 54 700 190

presse@pfh.de
www.pfh.de

Praxisnähe in Wirtschaftspsychologie, Management/BWL, Wirtschaftsinformatik, im Bereich der Medizintechnik Orthobionik, sowie am Hansecampus Stade Lightweight Engineering um den Zukunftswerkstoff CFK.

Informationsveranstaltung am 5. September 2020

Wer die PFH persönlich kennenlernen will, hat dazu am Samstag, 5. September 2020 beim Studium Open am Campus Göttingen die Gelegenheit. Studieninteressierte und Eltern können die Studienbereiche sowie Professoren persönlich kennenlernen. Details zur Informationsveranstaltung finden Interessierte unter: pfh.de/infotag-campus

*Presseinformation vom 24. August 2020
4.961 Zeichen inkl. Leerzeichen*

Über die PFH Private Hochschule Göttingen

Die staatlich anerkannte PFH ist eine der renommiertesten privaten Hochschulen Deutschlands; im CHE-Ranking hat sie bei Teilnahme Spitzenplätze erreicht. In den angebotenen Campus- und Fernstudiengängen sind aktuell rund 3.800 Studierende eingeschrieben. Die Campus-Studiengänge für Management, Technologie, Orthobionik und Psychologie in Göttingen und Stade bieten innovative Inhalte und sind gleichermaßen praxisnah wie international angelegt. Damit qualifizieren sie die Absolventen in besonderem Maße für spätere Führungspositionen. Namhafte Unternehmen wie Airbus, Bahlsen, Clarios, Continental, Gothaer Versicherungen, Novelis Deutschland, PwC, SAP, TUI, T-Systems und der mittelständische Weltmarktführer Ottobock unterstützen Lehre und Forschung seit vielen Jahren.

Kontakt

Susanne Boll

PFH Private Hochschule Göttingen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Weender Landstr. 3-7
37073 Göttingen

Tel. +49 [0]551 54 700 423
Mob. + 49 [0]151 465 091 98
Fax +49 [0]551 54 700 190

presse@pfh.de
www.pfh.de